

Die BFF-Photographen:

Manu Agah, Jürgen Altmann, Olff Appold, Florian Beckers, Dieter Blum, Robert Brembeck, Barbara Burg, Mats Cordt, Uwe Düttmann, Dieter Elsässer, Walter Fogel, Stephan Gast, Peter Godry, Kai-Uwe Gundlach, Markus Hauschild, Markus Hintzen, Axel Hoedt, Jan Jindra, Manfred Kage, Klaus Kampert, Andreas Kunert, Dieter Leistner, Anke Luckmann, Oliver Mark, Frank Meyl, Markus Mueller, Tom Nagy, Günther Philipp, Edzard Probst, Philipp Rathmer, Tania Reinicke, Ralph Richter, Alfred Särchinger, Oliver Schuh, Walter Schels, Christian Schmidt, Heiner Schmitz, Michael Schnabel, Frank Schoepgens, Wolfgang Schwager, Frank Stöckel, Rainer Stratmann, Thomas Strogalski, Oliviero Toscani, Jean-Claude Winkler, Andreas Zierhut, Stephan Zirwes.

Eine Ausstellung des
BFF – Bund Freischaffender Foto-
Designer.

SCHÖNE NEUE WELT

DER BEITRAG DES BFF ZUM „INTERNATIONALEN JAHR DES PLANETEN ERDE“

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2008 zum internationalen Jahr des Planeten Erde ausgerufen. Die BFF-Ausstellung SCHÖNE NEUE WELT greift dieses Thema auf und reflektiert ein Bild unserer Erde auf der Grundlage ausgesuchter Beiträge seiner Mitglieder. Dabei wird die gesamte Bandbreite photographischer Techniken und ihrer Weiterbearbeitung bis hin zum komplett künstlich erzeugten Bild genutzt, um der Frage nach der Wirklichkeit und/oder Künstlichkeit der Welt nachzugehen. Die Photographie ist in der Lage, die Realität zu maskieren, zu interpretieren oder zu simulieren. Hier erklärt sich auch der Ausstellungstitel in Anlehnung an Aldous Huxleys Romantitel SCHÖNE NEUE WELT von 1932. Für Aristoteles bestand Kunst darin

„einerseits zu vollenden, andererseits (das Naturgegebene) nachzuahmen“. Die Photographie steht heute genau in diesem Spannungsfeld zwischen produzierendem Prinzip und produzierter Gestalt des Begriffs ‚Natur‘. Die Ausstellung fordert den Betrachter dazu auf, sich intensiv mit der Beziehung zwischen dem Realen und dem Hyperrealen auseinanderzusetzen.

Ausstellungskonzeption:

Barbara Burg, Tania Reinicke

Kuratierung der eingesandten Arbeiten:

Prof. F. C. Gundlach, Werner Lippert,

Dr. Christoph Schaden

Schöne neue Welt



Frank Meyl